

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:143343-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Köln: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung
2017/S 074-143343**

Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge

Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

Abschnitt I: Zuständige Behörde

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Nahverkehr Rheinland

Postanschrift: Glockengasse 37 – 39

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herrn Sven Kleine

E-Mail: sven.kleine@nvr.de

Telefon: +49 221208086623

Fax: +49 2212080886623

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.nahverkehr-rheinland.de/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art der zuständigen Behörde

Sonstige: Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

I.3) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn Köln.

II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)

Dienstleistungskategorie Nr T-01: Eisenbahnverkehr

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Vergeben werden Betriebsleistungen im SPNV auf den Linien:

S 6: Essen Hbf – Düsseldorf Hbf – Langenfeld – Köln Hbf – Pulheim – Grevenbroich – Mönchengladbach

S 11: Bergisch Gladbach – Köln Hbf – Köln-Worringen – Neuss – Düsseldorf Hbf – Düsseldorf Flughafen Terminal

S 12: Au(Sieg) – Hennef – Troisdorf – Köln Hbf – Horrem – Bedburg

S 13: (Aachen-) Düren – Horrem – Köln Hbf – Köln/Bonn Flughafen – Troisdorf – Hennef – Au (Sieg)

S 13: (Aachen-) Düren – Horrem – Köln Hbf – Köln/Bonn Flughafen – Troisdorf – Bonn-Oberkassel

S 19: Köln-Nippes – Köln Hbf – Köln/Bonn Flughafen – Troisdorf – Hennef – Au (Sieg)

S 68: Wuppertal – Vohwinkel – Düsseldorf Hbf – Langenfeld.

NUTS-Code DEA2 Köln,DEA1 Düsseldorf,DEA22 Bonn,DEA2C Rhein-Sieg-Kreis,DEA11 Düsseldorf,DEA15 Mönchengladbach,DEA1D Rhein-Kreis Neuss,DEA13 Essen

II.1.3) **Kurze Beschreibung des Auftrags**

Der NVR gibt in Kooperation mit der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) bekannt, dass derzeit beabsichtigt ist, die folgenden Leistungen nach Maßgabe des Vergaberechts in einem oder mehreren Wettbewerbsverfahren gemäß Art. 5 Abs. 3 der VO (EG) 1370/2007 und den Bestimmungen des GWB und der VgV zu vergeben. Auftraggeber ist jeweils derjenige SPNV-Aufgabenträger, der nachfolgend für die jeweilige Linie benannt ist.

— Linie S 6 / Auftraggeber: NVR und VRR // Geplante Betriebsaufnahme: Juni/Dezember 2023 / Zugkm NVR: 1 800 000, Zugkm VRR: 3 100 000.

Linienweg: Essen Hbf – Düsseldorf Hbf- Langenfeld – Köln Hbf – Pulheim – Grevenbroich – Mönchengladbach (Geplante Linienverlängerung von Köln nach Mönchengladbach ist berücksichtigt)

— Linie S 11 / Auftraggeber: NVR und VRR // Geplante Betriebsaufnahme: Juni/Dezember 2023 / Zugkm NVR: 1 800 000, Zugkm VRR: 1 400 000.

Linienweg: Bergisch Gladbach – Köln Hbf – Köln-Worringen – Neuss – Düsseldorf Hbf – Düsseldorf Flughafen Terminal (Geplante Taktverdichtung zwischen Bergisch Gladbach und Köln-Worringen ist berücksichtigt)

— Linie S 12 / Auftraggeber: NVR // Geplante Betriebsaufnahme: Dezember 2023/Juni 2024 / Zugkm NVR: 2 600 000.

Linienweg: Au(Sieg) – Hennef – Troisdorf – Köln Hbf – Horrem – Bedburg (Geplante Linienverlängerung zwischen Horrem und Bedburg ist berücksichtigt)

— Linie S 13 / S19 Auftraggeber: NVR // Geplante Betriebsaufnahme: Dezember 2023/Juni 2024 / Zugkm NVR: 3 000 000 bis Dezember 2026/2028

Linienweg: (Aachen-) Düren – Horrem – Köln Hbf – Köln/Bonn Flughafen – Troisdorf – Hennef – Au (Sieg)

— Linie S 13 Auftraggeber: NVR // Geplante Betriebsaufnahme: Dezember 2026/ 2028 / Zugkm NVR: 2 800 000.

Linienweg: (Aachen-) Düren – Horrem – Köln Hbf – Köln/Bonn Flughafen – Troisdorf – Bonn-Oberkassel

— Linie S 19 Auftraggeber: NVR // Geplante Betriebsaufnahme: Dezember 2026/ 2028 / Zugkm NVR: 1 500 000.

Linienweg: Köln-Nippes – Köln Hbf – Köln/Bonn Flughafen – Troisdorf – Hennef – Au (Sieg)

— Linie S 68 / Auftraggeber: VRR // Geplante Betriebsaufnahme: Juni/Dezember 2023 / Zugkm VRR: 200 000.

Linienweg: Wuppertal-Vohwinkel – Düsseldorf Hbf – Langenfeld

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Informationen den aktuellen Stand der Planung der SPNV-Aufgabenträger vorbehaltlich anderweitiger Gremienbeschlüsse des NVR und VRR darstellen.

Änderungen der Linienverläufe, u. a. in Verbindung mit den berücksichtigten Linienverlängerungen, für die die Infrastrukturen zum Vergabezeitpunkt noch nicht fertiggestellt sind, bleiben vorbehalten. Sollten aufgrund neuer Entwicklungen Aktualisierungen der Planungen erforderlich werden, werden die Aufgabenträger die Vorinformation entsprechend gem. Art 7 Abs. 2 Unterabsatz 3 S. 1 VO (EG) 1370/2007 berichtigen. Die für die Erbringung der Betriebsleistung notwendigen Fahrzeuge werden voraussichtlich von den Auftraggebern nach dem NRW-RRX-Modell erworben und den Eisenbahnverkehrsunternehmen für den Betrieb zur Verfügung gestellt.

Die vorstehenden Leistungen sollen im Rahmen eines oder mehrerer wettbewerblicher Vergabeverfahren vergeben werden. Die genaue Ausgestaltung des Verfahrens/der Verfahren und insbesondere die Kombination verschiedener Linienpakete in einem Vergabeverfahren steht derzeit noch nicht fest.

Hinweis: Der unter Ziffer II.3 genannte Leistungsbeginn ist der früheste Betriebsbeginn einer der vorgenannten Linien. Für den geplanten Betriebsbeginn wird für die jeweiligen Linien auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sollen alle Linien eine Betriebsdauer von 15 Jahren haben.

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: ja

Wert oder Anteil des Auftrags, der an Dritte vergeben werden soll:
unbekannt

Kurze Beschreibung des Wertes/Anteils des Auftrags, der an Unterauftragnehmer vergeben werden soll: In den Vergabeunterlagen werden Angaben dazu enthalten sein, welche Leistungsbestandteile, z. B. im Bereich Reinigung, durch Unterauftragnehmer erbracht werden können.

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**

Hinsichtlich des Umfangs der Verkehrsleistungen wird auf Ziffer II.1.3 verwiesen.

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**

Beginn: 15.6.2023

Laufzeit in Monaten: 180 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen:**

IV.3.2) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

IV.3.3) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

IV.3.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.

IV.3.5) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.6) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Zusätzliche Angaben:

Diese Vorinformation ist eine Vorinformation des unter Ziffer I.1. genannten NVR und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR), Augustastr.1, 45879 Gelsenkirchen.

VI.2) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.2.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Telefon: +49 221/147-3116

Fax: +49 221/147-2889

Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.2.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unverzüglich innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem das Unternehmen den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Desweiteren wird darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist.

VI.2.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Telefon: +49 221/147-3116

Fax: +49 221/147-2889

Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.3) Bekanntmachung der Auftragsvergabe:

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

11.4.2017